

Waldbehang 2024 des Gemeinderats Obersulm



Regelmäßige Waldbegehungen haben in Obersulm Tradition. Zum ersten Waldbehang nach der Coronazeit trafen sich Gemeinderäte, Revierförster, Bürgermeister und Verwaltungsmitarbeiter an der Grillstelle Beerlesspitz.



Revierförster Julian Graf und Sarah Niekrenz (links), stellvertretende Leiterin des Kreisforstamts, informierten über den Zustand des mehr als 400 Hektar großen Gemeindewalds. U.a. ging es auch um Klimaschutz und Waldverjüngung.



Auch der potenzielle Standort einer neuen Windenergieanlage wurde besichtigt. Benjamin Friedle (links) stellte das Projekt der Bürgerwind Hohenlohe vor, die hier eine 270 m hohe Windenergieanlage plant.



Der Obersulmer Wald hat den größten Eichenanteil im Landkreis Heilbronn. Hier erklärte Revierförster Graf den Prozess der Eichenverjüngung, über den sogar schon Doktorarbeiten geschrieben wurden.



Erzieherin Alexandra Bäuerle informierte die Räte über das Konzept des neuen Waldkindergartens im Gewinn Hirschberg. Zuvor wurden noch Ideen zur Neugestaltung des Waldlehrpfads vorgestellt.



Zum Abschluss, es wurde schon dunkel, wurden noch Waldhaushalt und Forstlicher Betriebsplan durchgesprochen, bevor sich die Teilnehmer Grillwurst und Getränke schmecken liessen.